

Digital Asset Banking Forum

Das Digital Asset Banking Forum fördert den Austausch und Wissenstransfer innerhalb der Finanzplätze Schweiz und Liechtenstein. Damit unterstützen wir die fortschreitende, institutionelle Adaption digitaler Vermögenswerte.

Das Paper fasst die Meinungen und Trends der Ausgabe vom 14. November 2024 zusammen.

Take Aways

- Bereits **20% der Schweizer Banken** verfügen über ein Krypto-Angebot oder arbeiten daran – Synpulse zählt derzeit 37 Banken in diesem Bereich.
- **BBVA** hat gezeigt, wie digitale Vermögenswerte zusätzliche Diversifikations- und Renditemöglichkeiten schaffen. Heute besitzen bereits **1/3 ihrer Kunden digitale Assets**.
- **Transfers aus dem Kryptobereich** in traditionelle Banken eröffnen signifikante Potenziale für Nettoneugeld und stärken die Kundenbindung.
- Digitale Vermögenswerte werden zunehmend als **klassische Anlageklassen** wahrgenommen – die Technologie rückt in den Hintergrund, während der Kundennutzen im Vordergrund steht.

Die Zukunft ist tokenisiert

Tokenisierung revolutioniert das Angebot von Banken und schafft Zugang zu neuen Anlageklassen wie Private Equity, Pre-IPO-Aktien, alternativen Fonds oder CO₂-Zertifikaten. Diskutierte Studien prognostizieren:

- Bis 2030 werden **10% aller Vermögenswerte digitalisiert** sein (Ripple).
- Bis 2034 könnten **über 30 Billionen USD** an tokenisierten Vermögenswerten erreicht werden (Synpulse & Standard Chartered).

Fazit

Digitale Vermögenswerte sind keine Modeerscheinung, sondern ein wesentlicher Treiber für die Zukunft der Finanzwelt. Sie bieten Banken und Kunden neue Renditechancen, Diversifikation und innovative Produkte. Die Schweiz zeigt mit 20% aktiven Banken in diesem Bereich, wie gross das Potenzial ist.

Tokenisierung eröffnet einen Markt von über 30 Billionen USD bis 2034 und setzt neue Standards in Effizienz und Produktvielfalt. Banken, die früh handeln, sichern sich langfristig Wettbewerbsvorteile und gestalten die Infrastruktur der Zukunft aktiv mit.